

Fliesen beschädigungsfrei

Das beschädigungsfreie Ablösen von Fliesen erweist sich oft als ideale Alternative, wenn keine Ersatzfliesen vorhanden sind bzw. sich eine Wiederbeschaffung als zu zeit- und kostenintensiv herausstellt. Dieser Bericht spiegelt zum einen Hintergrundinformationen wieder und zeigt zum anderen den Arbeitsablauf des Fliesenablösens auf.

Ein Problem, das wohl jeder kennt: Zur Reparatur müssen Fliesen entfernt werden und der Kunde hat keine Ersatzfliesen mehr. Neben dem hohen Zeit- und Kostenfaktor für die Beschaffung von Ersatzfliesen stellt sich dazu noch häufig heraus, dass es diese Fliesen nicht mehr gibt. In diesen Fällen kann das Ablösen von Fliesen die Lösung sein. Zwar gelingt es nicht immer völlig beschädigungsfrei, jedoch liegt die Erfolgsrate nach Herstellerangaben bei

über 98%. Für den Fall, dass dennoch eine Fliese bricht, kann oft eine Ersatzfliese an verdeckter Stelle entnommen werden, um die Reparaturstelle im Sichtbereich wieder in Ordnung zu bringen.

Die Arbeiten erfolgen mithilfe eines Fliesenablösesets. Das Set, beispielsweise von der Firma Monty SHK-Systemtechnik GmbH, ermöglicht eine partielle Erhitzung der betroffenen Fliesen und sorgt somit für eine Materialdehnung. Da keramische Fliesen



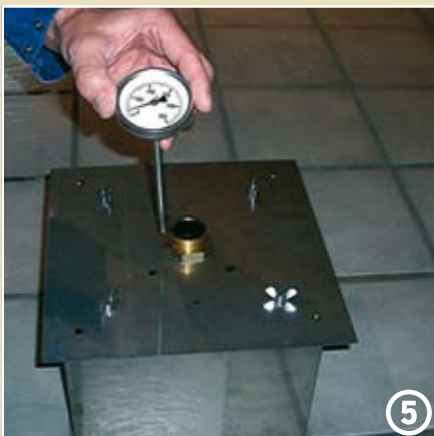
■ Im ersten Schritt werden die Fugen der betroffenen Fliesen entfernt.



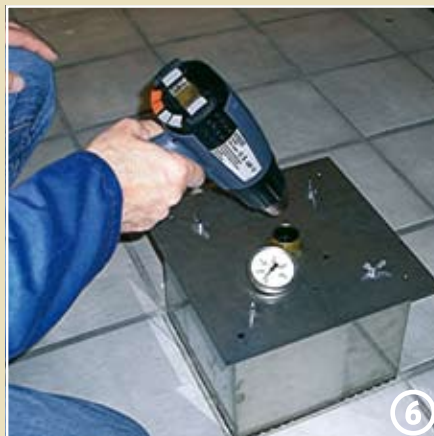
■ Die Edelstahlblechen werden in die Fugenschlitze eingesetzt.



■ Die einzelnen Elemente bilden zusammen eine Haube. Anschließend kann diese mit einer Abdeckplatte verschraubt werden.



■ Zur Überwachung der Fliesentemperatur muss ein Thermometer eingesetzt werden.



■ Entsprechend der Zeit- und Temperaturvorgabe wird die Fliese erhitzt.



■ Da die Haube verschraubt werden kann, eignet sie sich auch für das Lösen von Wandfliesen.

ablösen

und Tonziegel bei hohen Temperaturen gebrannt werden, halten diese somit auch den hohen Temperaturen stand. Bei Temperaturen ab +350 °C entsteht eine erhebliche Dehnung, die ausreicht, um ein Ablösen von anderen Materialien wie Mörtel oder Fliesenkleber zu ermöglichen. Dies wird durch eine ungleichmäßige Dehnung der Materialien erreicht. Dabei ist es wichtig, dass die Hitze nur auf die betroffene Fläche und nicht auf die Nachbarfliesen einwirkt.

Deshalb muss eine Abschottung zum Umfeld erfolgen, wofür Edelstahlsegmente eingesetzt werden. Die Temperaturen der angrenzenden Flächen erreichen dabei Werte von rund 60 °C.

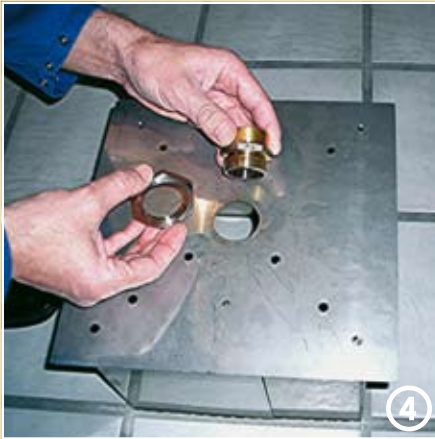
Arbeitsablauf

Zuerst muss die Fuge vollständig um die zu lösende Fliese entfernt werden (Bild 1). Dieses kann beispielsweise mit einer „Flex“ durchgeführt werden. Nun werden die Edelstahlblecken in die Fugen gestellt und zu einer Haube zusammengefügt (Bilder 2 und 3). Die Haube kann vollständig verschraubt werden und so auch zur Fliesenablösung an der Wand genutzt werden (Bild 7). Die Hauben können durch verschiedene Schenkellängen zur Ablösung von Fliesen beispielsweise in den Größen von 10 x 10 cm bis zu 30 x 30 cm genutzt werden. Jedoch ist dieses je nach Hersteller des Fliesenablösesets nur bei quadratischen oder rechteckigen Fliesen möglich. In die Haube wird dann die Halterung für die Heißluftpistole eingeschraubt

und das Kontrollthermometer eingesetzt (Bilder 4 und 5). Nun erfolgt die Erhitzung mit der entsprechenden Temperatur und Zeitvorgabe (Bilder 6 und 7). Diese Vorgabewerte können einer Tabelle entnommen werden, die im Set der Monty GmbH enthalten ist. Das Einsteckthermometer zeigt hierbei die Temperatur auf der zu lösenden Fliese an. Nach der benötigten Ablösezeit von circa 10 bis 30 Minuten (je nach Größe und Materialstärke) wird das Set abgehoben – die zu lösende Fliese liegt lose im Fliesenbett (Bild 8). In besonders hartnäckigen Fällen kann die Heizzeit verlängert oder mit Feuchtigkeit der Effekt verstärkt werden. Die aufgefästen Fugen sind dabei mit einem nassen Schwamm anzufeuchten. Das unter die Fliese eindringende Wasser verdampft und unterstützt so den Ablösevorgang. ■

Bilder: Monty SHK-Systemtech

@ Internetinformationen:
www.monty-gmbh.de



■ Für die Heißluftpistole wird eine Halterung eingeschraubt.



■ Nach der benötigten Ablösezeit liegt die Fliese lose im Fliesenbett und kann dann entnommen werden.

HERSTELLER:

Monty SHK-Systemtechnik GmbH

Betriebsstraße 1
32584 Löhne
Tel.: 0800 8888308
Fax: 0800 8888309
E-Mail: info@monty-gmbh.de
Das Fliesenablöseset kann über den Fachgroßhandel für Haustechnik bezogen werden, wobei ein Frässystem nicht enthalten ist.